

**QS-Kommission für die höhere Fachprüfung für die
Finanzanalytikerin und Vermögensverwalterin /
Finanzanalytiker und Vermögensverwalter**

**Wegleitung zur Prüfungsordnung für die
höhere Fachprüfung für die Finanzanalytikerin
und Vermögensverwalterin / Finanzanalytiker
und Vermögensverwalter**

Zu erhalten:
Swiss Financial Analysts Association - SFAA
Feldstrasse 80
8180 Bülach
Schweiz
Telefon +41 (0)44 872 35 40
info@sfaa.ch
www.sfaa.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Zulassungsbedingungen.....	1
3. Zugelassene Hilfsmittel.....	1
4. Modulprüfungen	2
5. Abschlussprüfung	2
5.1 Organisation	2
5.1.1 Ausschreibung	2
5.1.2 Anmeldung.....	2
5.1.3 Zulassung	3
5.1.4 Zulassungsentscheid	3
5.1.5 Prüfungsgebühren	3
5.2 Anforderungen.....	3
5.3 Themen der Abschlussprüfung.....	4
5.3.1 Financial Accounting and Analysis, Equity, Corporate Finance, Economics.....	4
5.3.2 Fixed Income, Derivatives, Portfolio Management	5
5.3.3 Swiss Market, Ethics, Tax & Law	6
5.3.4 Prüfungssprache.....	8
6. Notenschlüssel.....	8
6.1 Allgemeines.....	8
6.2 Bedingungen zum Bestehen der Prüfung.....	8
6.2.1 Session.....	8
6.2.2 Prüfungen	8
7. Abschliessende Bestimmungen.....	8

Basierend auf Ziffer 2.21 der Prüfungsordnung für die höhere Fachprüfung für die Finanzanalytikerin und Vermögensverwalterin / Finanzanalytiker und Vermögensverwalter vom 20. September 2013, erlässt die QS-Kommission folgende Wegleitung:

1. Einleitung

Mit dieser Wegleitung definiert die QS-Kommission einerseits den Ablauf, den Inhalt und die Anforderungen der verschiedenen Modulprüfungen (Foundation Prüfungen) und andererseits die Anforderungen sowie den Inhalt der Diplomprüfung (Schlussprüfungen).

Grundsätzlich, wenn ein Prinzip oder eine Regel schon in der Prüfungsordnung oder im Berufsprofil definiert oder erklärt ist, bezieht sich diese Wegleitung darauf, aber wiederholt sie nicht.

Das Sekretariat der SFAA ist in Bülach, Feldstrasse 80, und kann unter der Nummer 044 872 35 40 oder per Email info@sfaa.ch erreicht werden.

2. Zulassungsbedingungen

Die Zulassungsbedingungen sind unter den Ziffern 3.31 und 3.32 der Prüfungsordnung definiert.

3. Zugelassene Hilfsmittel

Prüfungsteil No 3:

Bis auf die Fragen und Antworten von alten Prüfungen ist die Nutzung von Hilfsmitteln in der Prüfung erlaubt.

Es ist jedoch zu beachten, dass:

- alle Kommunikationsmittel ausgeschaltet oder nicht verbunden sein müssen;
- alle Datenträger ohne Stromzufuhr genutzt werden können, da das Aufladen von Akkus während der Prüfung nicht erlaubt ist;
- keine Datei und kein Verzeichnis durch ein Passwort geschützt sein darf und das Aufsichtspersonal einen uneingeschränkten und ungehinderten Zugang zu allen Dateien haben muss.

Prüfungsteile No 1 und 2:

Jeder Kandidat erhält spätestens zwei Monate vor einer Prüfungssession eine mathematische **Formelsammlung** und im gegebenen Falle zusätzliche, prüfungsspezifische Formelsammlungen. Wie bereits erwähnt wurde, kann die Prüfungskommission Formeln, die zur Lösung einer Frage benötigt werden und nicht in der Formelsammlung aufgeführt sind, im Anhang der Prüfung separat aufführen.

Es sind alle **Taschenrechner** für die Prüfungen zugelassen.

Zudem gilt, dass:

- nur ausführbare Formeln eingegeben werden dürfen;
- kein Text irgend einer Art eingegeben oder abgespeichert werden darf;
- keine Datei und kein Verzeichnis durch ein Passwort geschützt sein darf und das Aufsichtspersonal einen kompletten und ungehinderten Zugang zu allen Dateien hat.

Nur nichtthematische **Übersetzungs-Wörterbücher** von einer Fremdsprache in die Prüfungssprache, die über keine Kommentare verfügen, sind erlaubt. Finanz- und themenspezifische Wörterbücher **sind nicht** erlaubt.

In jedem Fall

Der Zeitverlust, der den Kandidaten durch die Überprüfung der obigen Bedingungen entsteht, wird den Kandidaten nicht angerechnet oder ersetzt. Im Zweifelsfall ist es dem Aufsichtspersonal erlaubt, das Material eines Kandidaten einzuziehen.

Die Verletzung einer der obigen Bedingungen kann zum Ausschluss einer Prüfungssession führen.

4. Modulprüfungen

Alle Informationen betreffend Modulprüfungen sind in der „Foundation“ Prüfungswegleitung der AZEK erwähnt und beschrieben.

5. Abschlussprüfung

Weitere Erläuterungen betreffend der Organisation (Anmeldung, Zulassung usw.) sind in der Prüfungsordnung ab Ziffer 3 beschrieben.

5.1 Organisation

5.1.1 Ausschreibung

Die Abschlussprüfungen werden auf der SFAA Webseite (www.sfaa.ch) mindestens 6 Monate vor Beginn der Prüfungen publiziert.

5.1.2 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mithilfe der dafür vorgesehenen Anmeldeformulare. Die ausgedruckte und unterschriebene Version der Anmeldeformulare und alle Anhänge müssen beim Sekretariat der SFAA vor Ablauf der Anmeldefrist eingereicht werden.

Mit der Anmeldung akzeptiert die Kandidatin oder der Kandidat die Wegleitung und die Prüfungsgebühren, wie sie in der Ausschreibung aufgeführt sind.

5.1.3 Zulassung

Zu den Abschlussprüfungen ist zugelassen, wer die erforderlichen Vorbedingungen, welche unter Ziffer 3.31 und 3.32 der Prüfungsordnung beschrieben sind, erfüllt.

Die Kandidaten sind zugelassen unter Vorbehalt, dass die Prüfungsgebühren fristgerecht, gemäss Ziffer 5.1.5 dieser Wegleitung, beglichen werden.

5.1.4 Zulassungsentscheid

Die Entscheidung betreffend der Zulassung zu den Prüfungen wird den Kandidaten mindestens drei Monate vor Prüfungsbeginn schriftlich mitgeteilt.

5.1.5 Prüfungsgebühren

Es wird eine Prüfungsgebühr erhoben sowie eventuelle Materialgebühren, die separat in Rechnung gestellt werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten entrichten die Prüfungsgebühr und die eventuellen Materialgebühren nachdem ihre Anmeldung bestätigt worden ist. Für jegliche Erklärungen und Entscheidungen im Zusammenhang mit der Zulassung wird auch eine Gebühr erhoben.

Kandidierenden, die nach Ziff. 4.2 fristgerecht zurücktreten oder aus entschuldbaren Gründen von der Abschlussprüfung zurücktreten müssen, wird der einbezahlte Betrag unter Abzug der entstandenen Kosten rückerstattet. Eine Unterbrechung der Prüfung oder ein Scheitern berechtigt nicht zu einer Rückerstattung.

Die Prüfungskosten (1 komplette Session) belaufen sich auf CHF 1'600. Bei Wiederholung wird eine Gebühr von CHF 800 für die Wiederholung von einem Modul in Rechnung gestellt, von CHF 1'600 für die Wiederholung von zwei oder drei Prüfungsmodulen.

Falls eine Beschwerde einer Kandidatin oder eines Kandidaten im Zusammenhang mit einer vergangenen Prüfung gutgeheissen wird, werden die Prüfungsgebühren für eine provisorische Anmeldung zur Wiederholung der Prüfung vollständig zurückerstattet.

Auslagen für Reise, Unterkunft, Verpflegung und Versicherung während der Abschlussprüfung gehen zulasten der Kandidierenden.

5.2 Anforderungen

Die Kandidatin oder der Kandidat muss fundiert urteilen können und komplexe Fragen, welche mehrere Themenbereiche umfassen (praktische Fälle des täglichen Geschäfts), lösen und muss imstande sein, komplexe Sachverhalte zu analysieren und zu beurteilen.

Zu den geltenden gesetzlichen Bestimmungen während des Prüfungsjahres müssen die Best practice Kodexe, welche das behandelte Thema beeinflussen, ebenfalls bekannt sein.

Die gestellten Fragen schliessen nachfolgende Themen ein:

5.3 Themen der Abschlussprüfung

5.3.1 Financial Accounting and Analysis, Equity, Corporate Finance, Economics

Die Prüfung dauert 180 Minuten. Es werden offene Fragen und praktische Fälle zu den nachfolgend beschriebenen Themen gestellt sowie zu allen Themen der Modulprüfungen, sofern diese zum Beantworten der offenen Fragen und praktischen Fälle nötig sind.

Financial Accounting and Financial Statement Analysis

- Data Analysis
 - Segment reporting
 - Interim reporting
 - Non-GAAP financial measures
- Consolidated Financial Statements
 - Mergers and acquisitions
 - Consolidated financial statements
- Major Financial Flows and Accounting Adjustments
 - Published figures and accounting adjustments
- Analysis of Management Performance
 - Credit risk (rating agencies, credit default swaps)
 - Key sectorial ratios and metrics
 - Sensitivity analyses
 - Quality of earnings as a measure of accounting risk
 - Analysis of the business environment
- Financial Projections
 - Different projection formats
 - Estimated value drivers of the company
 - Recurring/non-recurring entries
 - Additional information (quarterly, divisions)

Corporate finance

- Mergers and Acquisitions
 - Valuation issues
 - Forms of acquisition
 - Strategies for the acquirer
 - Defensive strategies
 - Liquidation and reorganisation
- Project Financing
 - Long-term financing
 - Leasing
 - Short-term finance decisions
- The Organisation of Value Creation
 - The history of corporate governance
 - The four key players in corporate governance
 - The current main topics of discussion

Equity Valuation and Analysis

- Equity Market Equilibrium
 - Fair value
 - Long-term equilibrium
 - Short-term equilibrium
- Practical Application: Equity Market Equilibrium
 - Short-term processing of information
 - Short-term valuation methods
 - Calculating market equilibrium in the short term

Economics

The Link between Inflation and Unemployment, Economic Growth and Business Cycles

- Economic growth

- Business cycles

- Monitoring the economy in the real world

Economic Issues Explained with a Simple Model

- The basic model of the real and financial markets in an open economy

- Theories of exchange rate determination

- Statistical behaviour of the exchange rate

Monetary Policy

- Basic concepts of monetary theory

- Monetary policy

- The transmission mechanism of monetary policy on the real economy

- Central bank operations in major countries

5.3.2 Fixed Income, Derivatives, Portfolio Management

Die Prüfung dauert 180 Minuten. Es werden offene Fragen und praktische Fälle zu den nachfolgend beschriebenen Themen gestellt sowie zu allen Themen der Modulprüfungen, sofern diese zum Beantworten der offenen Fragen und praktischen Fälle nötig sind.

Fixed Income Valuation and Analysis

Credit Risk and Mortgage Securitisation

- Credit risk

- Mortgage-backed securities

Asset-Backed Securities

- Structures

- Types of underlying assets

- Credit enhancement

- Major risks of ABS

- Valuation methodologies

Fixed Income Portfolio Management Strategies

- Portfolio construction based on a factor model

- Computing the hedge ratio: the modified duration method

Derivative Valuation and Analysis

Options

- Volatility and related topics

- Exotic options

- Options strategies

Swaps and Credit derivatives

- Swaps

- Credit derivatives: market, instruments and general characteristics

Portfolio Management

- Modern Portfolio Theory
 - Efficient Markets
 - Arbitrage Pricing Theory (APT)
- Performance Measurement and Evaluation
 - Performance attribution
 - Performance presentation
 - Investment controlling
- Choice of the Investment Manager
 - Choice of the investment manager
- Equity Management
 - Principles of equity management
 - Managing an equity portfolio
- Alternative Investments
 - Managing a property portfolio
 - Alternative assets / private capital

5.3.3 Swiss Market, Ethics, Tax & Law

Die Prüfung dauert 180 Minuten. Es werden Multiple Choice Fragen, offene Fragen und praktische Fälle zu den nachfolgend beschriebenen Themen gestellt sowie zu allen Themen der Modulprüfungen, sofern diese zum Beantworten der offenen Fragen und praktischen Fälle nötig sind.

Swiss market

- Generalities of the Swiss market

Ethics

- SBA guidelines
- Ethical code of conduct of the SFAA (Handbook of Best Practice)
- The question of socially responsible investment and governance in the second pillar
 - The concept of SRI
 - The Swiss financial industry and SRI
 - SRI: two complementary steps
 - Selecting security for the portfolio
 - Active exercise of shareholders rights

Law

Banking law

- Practising as a provider of financial services
- Management mandates
- Use of financial products
- Rules under administrative and criminal law
- Rules that apply to disputes between customers and banks
- Specific rules that apply to interactions with other financial intermediaries and pension funds
- Legal framework on mutual and hedge funds market
- Market abuses
- Client acquisition, acceptance and monitoring: a closer look at the rules that apply to due diligence
 - Exercising an activity as a financial services provider inside and outside Switzerland – authorisation system and cross-border constraints
 - Risk management when accepting new clients
- Wealth management in the broader sense and financial product distribution: comparison between the applicable rules in Switzerland and in the European Union
 - Client classification process, identifying the investment objectives, knowledge, experience and risk profile of a private client
 - Swiss rules and rules of European Union law for implementing the suitability and appropriateness requirements of investment recommendation in the different categories of services provided to private clients

- Rules of governance and requirements for cross-border products when incorporating financial investments in a client's account
- Swiss and European regulations on transparency over fees and retrocessions
- Swiss three-pillar social security system and occupational pension systems
- Swiss three-pillar social security system from the standpoint of understanding a client's personal situation
- Principles that apply to obligatory, extended and supplementary occupational retirement planning, and the basic parameters that determine the right to benefits
- Rules that apply to asset management in occupational pension funds

Taxation

- Standard income model for financial instruments
 - The puzzle of income models
 - The standard income model
 - Technical parameters of the standard income model
 - The tax subject
 - The tax object
 - The taxable event
- Standard income model for financial instruments
 - The puzzle of income models
- Calculation of taxable income from bond-like instruments
 - Vanilla bonds
 - Zero-coupon bonds
 - Mixed bonds
- Calculation of taxable income from equity-like financial instruments
 - Taxation of dividends
 - Taxation of capital gain
 - Partial disposals
 - Dividend-less equity
 - Principles of corporate actions
- Taxation of derivative products
 - General principles (cash flows)
 - Forwards and futures
 - Options
 - Currency swaps
 - Term deposits masqueraded as derivatives
 - Other transactions
 - Attitude of tax authorities towards derivative products
- Taxation of structured products
 - General principles
 - Equity-like instruments
 - Debt-like instruments
 - Mixed instruments
 - Attitude of tax authorities towards structured products
- Taxation of collective investment schemes
 - Taxation of Swiss contractual securities investment funds, investment companies with variable capital and limited partnerships for collective investment
 - Taxation of non-Swiss collective investment schemes without property
 - Taxation of the investor in contractual investment funds, investment companies with variable capital and limited partnerships for collective investment
 - In-house funds
 - Taxation of interest on saving (European Union tax)
 - Special provisions for Swiss funds of funds investing in hedge funds
 - Problem of compensation paid to managers of private equity and hedge fund collective investment schemes

5.3.4 Prüfungssprache

Die Prüfung werden auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch gehalten.

Wie unter Punkt 3 erwähnt, sind nichtthematische Übersetzungs-Wörterbücher von einer Fremdsprache in die Prüfungssprache, die über keine Kommentare verfügen, erlaubt.

6. Notenschlüssel

6.1 Allgemeines

Die Beurteilung der Abschlussprüfung resp. der einzelnen Prüfungsteile wird mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

6.2 Bedingungen zum Bestehen der Prüfung

6.2.1 Session

Die Prüfungssession besteht aus 3 Prüfungsteilen. Sie ist bestanden, wenn die 3 Prüfungen bestanden sind.

6.2.2 Prüfungen

Um die Prüfung zu bestehen, muss der Kandidat mindestens 50.5% der maximal möglichen Punkte erreichen.

7. Abschliessende Bestimmungen

Diese Prüfungswegleitung tritt zum ersten Mal bei der Prüfung im März 2019 in Kraft.

Bülach, 7. November 2018



Prof. Martin Hoesli
Präsident der QS-Kommission



Dr. Andreas Jacobs
Mitglied der QS-Kommission